# Rabbiner*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Rabbiner*innen stehen jüdischen Gemeinden als geistliche und rechtliche Leiter*innen vor. Sie leiten Sabbat- und Festtagsgottesdienste und geben religiöse Anleitung zu unterschiedlichen Lebensfragen. Daneben stellt der Unterricht, der vom Religionsunterricht bis zur Erwachsenenbildung reicht, einen wichtigen Aufgabenbereich dar. Auch führen Rabbiner*innen seelsorgerische Gespräche mit den Gemeindemitgliedern, nehmen Anteil an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in der Gemeinde und repräsentieren die Synagoge in der Öffentlichkeit.

## Ausbildung

Für den Beruf als Rabbiner*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Judaistik erforderlich. Zusätzlich erfolgt die Ausbildung und Zertifizierung zum/zur Rabbiner*in in jüdischen Rabbinerschulen.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Schriften des Judentums (im Besonderen Tanach und Talmud) lesen und interpretieren
- wöchentliche Sabbatgottesdienste leiten
- weitere jüdische Feiern und Festtagsgottesdienste abhalten
- Lesungen und Reden zusammenstellen und vortragen
- Lehrtätigkeiten an jüdischen Schulen und Rabbinerschulen durchführen
- Kurse und Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung abhalten
- alte und kranke Gemeindemitglieder besuchen
- Gemeindemitgliedern in religiösen und persönlichen Fragen beistehen
- die Kultusgemeinde verwalten
- Beziehungen zu Vertreter*innen anderer Religionsgemeinschaften pflegen

## Anforderungen

- gute Stimme

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft